



[12.9]

AACHEN / STADTBAD / 19–21 UHR

LASST UNS ÜBER MIGRATION, INTEGRATION UND ANTI-RASSISMUS REDEN

Termin

12. September 2023
19.00–21.00 Uhr

Ort

Aachen/Stadtbad
Blücherplatz, 52068 Aachen

Verantwortlich

Jeanette Rußbült
Landesbuero.nrw@fes.de

Organisation und Anmeldung Monja Kronenberg

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per Link (oben)
oder per E-Mail
Anmeldung.lbnrw@fes.de
für die Veranstaltung an. Eine separate
Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden
Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns. Mit der
Anmeldung wird den Veranstaltern die Erlaubnis erteilt,
während der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen
zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit, die
Bewerbung eigener Angebote und zur Dokumentation
in analoger und digitaler Form zu verwenden. Bitte
wenden Sie sich an uns, wenn Sie damit nicht einver-
standen sind.

Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro NRW

Godesberger Allee 149 / 53175 Bonn
<https://www.fes.de/landesbuero-nrw>
<https://twitter.com/FESNRW>

Zuwanderung ist ein Element in der Entwicklung einer demokratischen Gesellschaft. Deutschland ist ein Einwanderungsland und Integration ist keine Einbahnstraße. So weit so gut.

Migration kann indes gesellschaftliche Konfliktlagen auslösen oder verstärken. Es geht dabei um Fragen nach der Umverteilung von Ressourcen oder nach der Identität. „**Wer ist überhaupt «wir»?**“ Zuwanderung löst Interessen- und Identitätskonflikte aus. Das ist zunächst nicht dramatisch, denn Konflikte und Diskussionen in Gesellschaften sind auf vielen Ebenen anzutreffen. Gesellschaften verändern sich stetig und die deutsche Gesellschaft ist so vielfältig wie niemals zuvor. Wichtig ist, **im Gespräch zu bleiben**.

Während die einen Vielfalt feiern, empfindet zugleich ein anderer Teil der Bevölkerung neben der Angst vor der Globalisierung auch Angst vor der Migration. Sorge über **Desintegration und Überforderung des Staates** schlägt bei manchen um in stereotype Zuweisungen und Vorurteile.

Wann und wie ist der Zusammenhalt in einer Gesellschaft gefährdet? Wie ausgeprägt sind die Abwertung und Diskriminierung von Gruppen auf der Grundlage menschenfeindlicher Ideologien und Praktiken in unserer Gesellschaft? Was können wir gegen Rassismus tun? Und wie können wir Integration erleichtern?

Welche Identität hast Du?

Programm

19.00 Uhr **Begrüßung**
Jeanette Rußbült, Friedrich-Ebert-Stiftung

Einstieg ins Thema
Lesung mit **Souad Lamroubal**, Autorin von „Yallah Deutschland, wir müssen reden!“

19.30 Uhr **Diskussion mit**
Souad Lamroubal, Autorin, Dozentin, Kommunalbeamtin
Khalid Bounouar, Comedian des Comedy-Ensembles RebellComedy
Zeynep Demir, Psychologin und wissenschaftliche Mitarbeiterin,
Universität Bielefeld

Moderation
Ye-One Rhie, MdB

20.45 Uhr **Abschluss: Comedy-Snack** Khalid Bounouar

Ende gegen 21.00 Uhr, Ausklang bei einem Getränk